

**1. Änderungssatzung vom .....**  
**zur Satzung über die Abfallentsorgung**  
**in der Stadt Bergkamen**  
**vom 13.12.2006**

Auf Grund der §§ 7,8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 66), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV NRW, S. 380), des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.06.1988 (GV NRW, S. 250) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.03.2007 (GV NRW, S. 142), des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes des Bundes vom 27.09.1994 (BGBl I, S. 2379), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19.07.2007 (BGBl I, S. 1462), § 7 der Gewerbeabfall-Verordnung vom 19.06.2002 (BGBl I, S. 1938), zuletzt geändert durch Art. 7 der Verordnung vom 20.10.2006 (BGBl I, S. 2298,2007, S.2316) hat der Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am ..... folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel I**

§ 11 erhält folgenden neuen Abs. 6:

Die Abfallbehälter gem. Abs. 3 dürfen folgendes maximal erlaubtes Behältergewicht (nominales Nutzgewicht plus Behältereigengewicht) bei der Abfuhr aufweisen:

60 l Abfallbehälter 50 kg  
120 l Abfallbehälter 60 kg  
240 l Abfallbehälter 110 kg  
240 l Papiertonne 115 kg  
1.100 l MGB 510 kg

**Artikel II**

§ 16 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

Die Abfuhr der Grün- und Gartenabfälle werden durch Anforderungskarte beim Entsorgungsbetrieb Bergkamen beantragt. Die benötigte Abrufkarte wird gegen Entrichtung einer Verwaltungsgebühr durch den Anschlussberechtigten erworben. Der Anschlussberechtigte kann die Grünschnittabfuhr zweimal im Jahr in Anspruch nehmen. Die Abfuhr wird jeweils im Frühjahr und Herbst durchgeführt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die zu entsorgende Menge wird pro Haushalt und Abfuhr auf ein Volumen von maximal fünf Kubikmeter beschränkt.

**Artikel III**

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2008 in Kraft.